Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 32 (1989)

Vorwort: Vorwort

Autor: Multerer, Thomas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

«Es ist gar schön an einem Orte fremd zu sein, und doch so notwendig, eine Heimat zu haben.» Diese Überzeugung Goethes ist auch der feste Glaube derjenigen, die nun schon seit über dreissig Jahren das wiederum vorliegende Jahrbuch herausgeben. Wer Heimat haben will, muss sie zu allererst kennen, und nur wer seine Heimat kennt, kann andernorts das Fremdsein als etwas Schönes empfinden. Dieses Kennen- und Liebenlernen der engeren Heimat war in all den Jahren das Bestreben des Jahrbuchs und seiner Herausgeber. Auch der nun vorliegende Band verfolgt das gleiche Ziel. Wieder bietet sich dem Leser eine bunte Palette historischer, landschaftskundlicher und geographischer Beiträge dar, in einer Mischung, die bestimmt jedem interessierten Leser etwas zu zeigen vermag. Neben kleineren und grösseren Artikeln findet sich darin auch die Fortsetzung der Geschichte des Oberaargaus im 19. Jahrhundert von Max Jufer. Der Autor beleuchtet darin die wichtigen Jahre von 1848 bis 1874.

Wir gedenken dieses Jahr des fünfzigsten Todestages der Dichterin Maria Waser. Sie hat im Roman «Land unter Sternen» in einmaliger Weise das gestaltet, was auch wir Heimat nennen. Das Werk wurde heuer erfreulicherweise zum Gedenken an die Dichterin neu aufgelegt. Auch im vorliegenden Band soll ihrer gedacht werden.

In Erinnerung behalten wollen wir auch jene Verstorbenen, die zum Jahrbuch in engerer und weiterer Verbindung gestanden haben. Im Frühjahr verstarb alt Nationalrat Peter Dürrenmatt, Historiker und Journalist, der Enkel von Ueli Dürrenmatt. Zu Jahresbeginn verschied Prof. Hans A. Michel, der Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern. Beide Verstorbenen haben durch ihr reiches Wirken unsere Zeit mitgeprägt.

Herzlich gratulieren wir Hans Indermühle, unserem Geschäftsführer, zu seinem 75. Geburtstag. Unserem Mitarbeiter Christian Rubi konnten wir im Juni zu seinem Neunzigsten viel Glück wünschen. An der Hauptversammlung in Wangen wurden Karl H. Flatt und Valentin Binggeli zu Ehrenmit-

gliedern ernannt. Beiden schulden wir für ihre grosse, unermüdliche Arbeit Dank und Anerkennung. Das Redaktionsmitglied Christian Leibundgut ist an die Universität Freiburg im Breisgau berufen worden, als Professor für Geographie, insbesondere Hydrologie. Zu diesem Erfolg gratulieren wir herzlich und wünschen ihm alles Gute auf diesem neuen Wirkungsfeld.

Noch im Jahre 1988 sind von der Einwohner- und Burgergemeinde Attiswil zwei Bücher von Ernst Gygax herausgegeben worden, auf die wir hinweisen möchten: «Attiswiler Chronik» und «Attiswiler Häuser».

Es bleibt dem Verfasser des Vorworts, zum Schluss allen herzlich zu danken, die bei der Entstehung des Jahrbuchs 1989 mitgewirkt haben. Den Autoren, der Redaktion und der Druckerei. Dank gebührt aber vor allem den treuen Lesern, ihnen und ihrem Interesse verdankt das Jahrbuch letztlich sein Bestehen.

Langenthal, im Oktober 1989 Thomas Multerer

Redaktion:
Dr. Karl H. Flatt, Solothurn/Wangen a.d.A., Präsident
Dr. Valentin Binggeli, Bleienbach, Bildredaktion
Hans Indermühle, Herzogenbuchsee
Prof. Dr. Christian Leibundgut, Freiburg i. Br./Roggwil
Dr. Thomas Multerer, Langenthal, Sekretär
Dr. Robert Obrecht, Wiedlisbach, Ehrenpräsident
Alfred Salvisberg, Wiedlisbach, Kassier
Karl Stettler, Lotzwil

Geschäftsstelle: Hans Indermühle, Herzogenbuchsee